

## Anfrage

des Abgeordneten Mag. Georg Ecker, MA

gemäß 39 Abs. 2 LGO 2001

an Landeshauptfrau Mag.<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner

betreffend Vertretung des Landes Niederösterreich bei den  
Hahnenkammrennen in Kitzbühel

Das Hahnenkamm-Rennen in Kitzbühel ist Hotspot von Prominenz aus Politik und Wirtschaft. Laut Medien werden in Kitzbühel mehr Geschäfte angebahnt als am Opernball in Wien. Seit vielen Jahren betreibt das Land Niederösterreich auch eine eigene Veranstaltung im Rahmen der Hahnenkammrennen – zuletzt war dies laut Medienberichten ein gemeinsam mit der NÖ Versicherung veranstalteter Heuriger im Hotel Tenne in Kitzbühel. Den Medienberichten sind jedoch keine Details über diese Veranstaltung zu entnehmen. Es ist jedenfalls im öffentlichen Interesse, sollten Steuergelder für solche Veranstaltungen genutzt werden. Den Compliance-Vorgaben sollte Folge geleistet werden und transparent dargestellt werden, wer was bei diesem Event zahlte und wer die Einladungspolitik machte.

Daher stellt der gefertigte Abgeordnete folgende

## Anfrage

- 1) Haben sich das Land NÖ bzw. von ihr beherrschbare Unternehmungen an der Finanzierung beteiligt? Wenn ja, wie hoch war der Anteil seitens des Landes bzw. der Unternehmungen des Landes und von welcher Voranschlagstelle bzw. welchem Unternehmen wurden die Kosten übernommen?
- 2) Welche Art von Sponsoring oder Kooperationsvereinbarung hat das Land NÖ bzw. ein Landesunternehmen mit der Niederösterreichischen Versicherung bzw. weiteren Unternehmungen getroffen?
- 3) Wer hat die Einladungspolitik festgelegt?
- 4) Sind ihnen vor Ort angebahnte Geschäftsverträge bekannt und welche Rolle hatten Sie als Landeshauptfrau und weitere PolitikerInnen aus Niederösterreich?